RN 7.5.1991

Pits Gesammeltes Gehörtes

Das Zählen der Eisbären und und Marlenes erster Sonntag

Horst Nockmann, Unternehmer und Ehrenpräsident des Dortmunder Bob- und Schlitten-Clubs, hat zur Erinnerung an seinen Vater den Friedrich-Nockmann-Gedächtnis-Pokal für die erfolgreichsten Dortmunder Bobfahrer gestiftet. **Siggi Wader**, seit vielen Jahren der erfolgreichste Bobpilot Dortmunds, und **Martin Kallenbach**, der beste Nachwuchsfahrer, erhielten die Pokale in diesem Jahr. Die haben sich sehr gefreut, besonders Siggi Wader, der eigentlich schon ans Aufhören dachte, aber dann die erfolgreichste Saison überhaupt hatte und in die A-Klasse aufgestiegen ist. Der Pokal gilt als der schönste im Bobverband: Ein güldener Viererbob kommt aus einem Brett gerast.

* * *

Detlef Müller-Böling, Doktor, Professor, Uni-Rektor und begeisterter Segler, konnte bereits erste Erfolgserlebnisse mit dem neuen Uni-Sweatshirt verbuchen, das er gern beim Segeln auf dem Rursee in der Eifel trägt. Das Logo auf dem sonst schlicht weißen Baumwoll-Pulli hat trotz aller Unkenrufe doch Signal-Wirkung. „Wo kann man das kaufen," wurde er bereits häufiger gefragt. Vielleicht kommen die Interessenten eigens zum Campus-Fest am 15. Juni, um sich mit der neuen Uni-Form einzudecken. Auch Uni-Kanzler Dr. **Klaus Anderbrügge**, passionierter Radfahrer, kommt das neue Sweat-Shirt gerade recht. Denn das fliederfarbene seiner alten Wirkungsstätte, der Uni Münster, ist inzwischen aufgetragen – und seit über anderthalb Jahren für Kanzler Anderbrügge nicht mehr uni-aktuell.

* * *

Marlene, legendäre Wirtin und Jazz-Kennerin der Gaststätte „Im Spittchen" in der Olpe, feiert am 21. Mai von 11. 30 bis 18 Uhr ihr „30jähriges" in dem Lokal – mit einem Monat Verspätung. Eigentlich war das Jubiläum, das in der Gastronomie unerhört selten ist, nämlich am 13. April. Da konnte Marlene aber nicht feiern, weil sie im März Geburtstag gefeiert hatte, und ihr liebe Freunde dazu einen Urlaub auf Lanzarote mit der Auflage geschenkt hatten, den alsbald anzutreten. Dadurch hat sie das richtige Jubel-Datum verpaßt und feiert aus diesem Grunde am nächsten Sonntag, mit der Revival Jazzband, Erbsensuppe, Feuerwehrauto und vielen Stammgästen mehrerer Generationen. Dabei bricht sie mit einem Tabu: Erstmals in 30 Jahren ist das Spittchen sonntags geöffnet.

* * *

Johannes Rau, Ministerpräsident des Landes und Schirmherr der Deutschen Meisterschaften der Friseure am 26. und 27. Mai in der Westfalenhalle, hat festgestellt, daß es für ihn ein „haariges Jubiläum" ist. 1981 nämlich war er erstmals für diese Veranstaltung der nette und prominente „Mann mit dem Schirm", zwischenzeitlich auch noch 1985. Erstmals gibt es bei der 42. Haar-Meisterschaft eine gesamtdeutsche, und für die hält Johannes Rau die Westfalenhalle für einen wichtigen Ort der Wiederbegegnung, „die hoffentlich ein kräftiger Impuls für neue Kontakte und Verbindungen wird. Johannes Rau in seinem Grußwort: „Ich hoffe auf freudige und hoffnungsfrohe Augenblicke."

Prof. Detlef Müller-Böling.
Foto: Aloys Reminghorst

* * *

Dr. Wolf Bartmann, Chef des Dortmunder Tierparks und bekannt wegen seiner Forschungen um den Ameisenbär, der in Südamerika beheimatet ist, befindet sich für sechs Wochen in der Arktis – wegen des Eisbären. In einer internationalen Zoologen-Gruppe, die Eisbären zählen will, ist er einziger Deutscher. Die bärenstarke Einladung kam aus Russland, wo Dr. Bartmann und sein Kollege und Stellvertreter **Dr. Hubert Lücker** an Zoologen-Tagungen teilnahmen. Mit Kälte hat der Zoochef seine Erfahrungen: Er hat schon Schlitten-Hunde durch Alaska gelenkt.

Bobfahrer Siggi Wader mit dem Bob-Pokal.
Foto: Jürgen Appelhans